

DICHTERLING UND DICHTERIN

Es war einmal ein Dichterling,
ging hin und machte ein Gedicht.
Das schickte er der Nachbarin,
mit vielen Grüßen. Mehr war nicht.

Was tat darauf die Nachbarin?
Sie schrieb ihm ein Gedicht.
Die Nachbarin war Dichterin.
Er kannte sie, doch dichtend nicht.

Jetzt staunte dieser Dichterling
ob seiner Nachbarin Gedicht;
denn dieses reimte immerhin;
das seine aber tat es nicht.

So kennt man, selbst wenn man sich kennt,
kaum je des Anderen Talent,
wie es besagtem Dichterling
mit jener Dichterin erging.

Peter Gauch
2014